Expertenseminare des ZEW

NEU

Evaluation von Programmen und Maßnahmen

Eine praxisorientierte Einführung in die Wirkungsanalyse

7./8. Februar 2012, Berlin

Leibniz Gemeinschaft

ZEW

Evaluation von Programmen und Maßnahmen

Eine praxisorientierte Einführung in die Wirkungsanalyse

Mittels Evaluationsmethoden lassen sich die Wirkungen von Programmen und Maßnahmen testen und quantifizieren. Die Bedeutung der Evaluationsstudien hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen und Evaluationsansätze haben sich fest in Ministerien, Verbänden und Unternehmen etabliert. Für die fundierte Beurteilung von Programmen und Maßnahmen im Bereich Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Familie, Bildung und Soziales sind Kenntnisse von Evaluationsmethoden und ihrer Annahmen erforderlich. In diesem Seminar erhalten Sie eine praxisorientierte Einführung mit begleitenden Übungen in die Ex-post Wirkungsanalyse. Nach einem Überblick zu unterschiedlichen Evaluationsansätzen wiederholen Sie Grundbegriffe der Statistik. Hierauf aufbauend erwerben Sie Fertigkeiten im Umgang mit Wirkungsanalysen. Anhand geeigneter Anwendungsbeispiele und konkreter Evaluationsergebnisse lernen Sie, Evaluationsstudien kritisch zu beurteilen und zu interpretieren.

Ihr Nutzen

- Sie werden mit den Grundlagen der kausalen Wirkungsanalyse vertraut gemacht.
- Sie werden in die Lage versetzt, Evaluationsdesigns kritisch zu beurteilen und deren Ergebnisse zu interpretieren.

Zielgruppe

Referenten und Experten aus Ministerien, Verwaltung und Unternehmen sowie Journalisten, die sich mit dem Design oder der Interpretation von Evaluationsstudien befassen

Methoden

Vorträge, PC-Demonstrationen und Praxisbeispiele

Programm

Erster Seminartag

Übersicht der Evaluationsansätze
(quantitativ vs. qualitativ, ex-ante vs. begleitend vs. ex-post)

Statistische Grundlagen:

- Erwartungswert und Varianz
- Hypothesentests

Grundlagen der quantitativen Wirkungsanalyse

Zweiter Seminartag

Grundlegender Aufbau einer Evaluationsstudie

Verfahren der Ex-post-Wirkungsanalyse:

- Experimente
- Vorher-Nachher-Analyse
- Differenz in Differenzen
- Matching
- Instrumentenvariablenschätzung

Praxisbeispiel: Bewertung des Designs von Evaluationsstudien

Seminardatum, -zeit und -ort

7./8. Februar 2012, 9:00 bis 17:00 Uhr

Leibniz-Gemeinschaft · Geschäftsstelle Berlin
Chausseestraße 111 · 10115 Berlin

Referenten

Dr. Holger Bonin ist Leiter des Forschungsbereichs „Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung“ am ZEW. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich der angewandten empirischen Forschung. Er untersucht unter anderem die Beschäftigungsprobleme von Geringqualifizierten sowie die Risikobereitschaft von Arbeitnehmern. Er war als Gutachter unter anderem für die Europäische Kommission, das United Nations Development Programme (UNDP) und verschiedene Bundesministerien tätig.

Jan Fries evaluiert arbeitsmarktpolitische Maßnahmen sowie betriebliche Personalmaßnahmen mit dem Instrumentarium der Ex-post-Wirkungsanalyse. Er studierte Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Freien Universität Berlin mit dem Schwerpunkt Mikroökonometrie. Seit November 2008 ist er als Wissenschaftler und Doktorand im Forschungsbereich „Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung“ beschäftigt.

Michael F. Maier studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim mit den Schwerpunkten Ökonometrie, Arbeitsmarktökonomik und Finanzwissenschaften. Seit September 2009 ist Herr Maier als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbereich „Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung“ tätig. Zu seinen Schwerpunkten zählt die Evaluation von bildungspolitischen Maßnahmen besonders im Bereich der beruflichen Ausbildung.

Dr. Jens Mohrenweiser studierte an den Universitäten Hannover, Lappeenranta und an der Warwick Business School Wirtschaftswissenschaften, Politik und Mathematik und wurde 2010 an der Universität Zürich promoviert. Seit Mai 2010 ist Herr Mohrenweiser als wissenschaftlicher Mitarbeiter am ZEW tätig und analysiert und evaluiert Maßnahmen der sozialen Sicherung und bildungspolitische Maßnahmen für Ministerien und Verbände sowie Human Ressource Ansätze in Unternehmen.

Allgemeine Informationen

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt EUR 950,– (zzgl. 7 % USt.) und beinhaltet Schulungsunterlagen, Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen.

Rabattsystem

Mehrfachbuchung: Das ZEW gewährt bei Buchung desselben Seminars durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Seminargebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Seminare gleichzeitig buchen, erhält er ab dem zweiten Seminar 10 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr. Diese Rabatte gelten nicht für Halbtagsveranstaltungen.

Sonderrabatt: Angehörige der WGL, von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen, Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden sowie von der zuständigen Steuerbehörde nach § 52 Abgabenordnung (AO) anerkannte, gemeinnützige Organisationen erhalten 30 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr.

Einzelne Rabatte sind nicht aufsummierbar.

Unsere Geschäfts- und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.zew.de/agbs

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Seminarteilnahme über das Internet (www.zew.de/weiterbildung) an.

Seminarorganisation

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zu Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Vera Pauli, Telefon: 0621/1235-124, Fax: 0621/1235-125, E-Mail: pauli@zew.de

Gerne nennen wir Ihnen auf Anfrage Hotelunterkünfte und kümmern uns um die Zimmerreservierung. Die Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer direkt mit dem Hotel abzurechnen.

Hinweis: Die verwendeten männlichen Bezeichnungen dienen ausschließlich der besseren Lesbarkeit und gelten ausdrücklich für beide Geschlechter.

Fotos Seite 1: istockphoto; Seite 2: © Carina Pfann – Fotolia.com; © Jozsef Szasz-fabian – Fotolia.com

Das ZEW arbeitet auf dem Gebiet der anwendungsbezogenen empirischen Wirtschaftsforschung. Seine zentralen Aufgaben sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung, die wirtschaftspolitische Beratung sowie der Wissenstransfer. Dabei wendet sich das Institut an Entscheider in Politik, Wirtschaft und Verwaltung, an Wissenschaftler im In- und Ausland sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Forschungsschwerpunkte des Instituts sind: Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement; Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung; Industrieökonomik und Internationale Unternehmensführung; Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft; Umwelt- und Ressourcenökonomik, Umweltmanagement; Informations- und Kommunikationstechnologien; Wachstums- und Konjunkturanalysen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zew.de oder www.zew.eu und von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des ZEW:

- Gunter Grittmann, Telefon: 0621/1235-132, E-Mail: grittmann@zew.de
- Kathrin Böhmer, Telefon: 0621/1235-103, E-Mail: boehmer@zew.de

Der Servicebereich „Wissenstransfer und Weiterbildung“

Das ZEW verfügt als einziges deutsches Wirtschaftsforschungsinstitut über einen eigenen Weiterbildungsbereich, um die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungsarbeit des Instituts praxisnah an Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen und Institutionen zu vermitteln. Die enge Kooperation zwischen Wissenschaftlern des ZEW und exzellenten Praktikern ermöglicht eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisnahe Weiterbildung.
Das Angebot des ZEW gliedert sich in zwei Teile. Es umfasst zum einen Expertenseminare und zum anderen die spezifische Weiterbildung für Unternehmen und Institutionen.

Expertenseminare

- Methodenkompetenz
- Qualifizierungsprogramm Ökonometrie
- Finanzmarktanalyse und -management
- Unternehmensführung und Organisation

Spezifische Weiterbildung für Unternehmen und Institutionen

- Methodenkompetenz
- Volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Kompetenz
- Kompetenzen in der Vermittlung von Soft Skills

ZEW
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH

L 7, 1 · 68161 Mannheim
Postfach 10 34 43 · 68034 Mannheim
Telefon 0621/1235-01 (Zentrale)
Telefax 0621/1235-224
Internet www.zew.de · www.zew.eu

Leibniz Gemeinschaft